

## Sportclub Kegler weiter im Abwärtstrend

### **REGENSBURG (odw@): Kegeln**

„Jetzt stehen wir mit dem Rücken zur Wand“ kommentierte Mannschaftsführer Fabian Langer die deftige 1 zu 7 Niederlage seiner SC Kegler in Raindorf.

„Ich hab selbst kompletten Mist gespielt und nur bei ein paar Spielern ist es normal gelaufen. Obwohl wir vor dem Spiel unsere Situation besprochen haben, zehren die letzten knappen Spiele doch an den Nerven“ meinte der Kapitän und sprach dabei die unausgeglichene Teamleistung an mit einer Leistungspalette von 593 bis 516 Kegel. Ausgeglichen war die Leistung der Gastgeber auch nicht, aber vier 600 er lieferten die Begründung, warum die Raindorfer derzeit in der zweiten Liga auf dem ersten Platz stehen.

Nach dem 1 zu 1 im ersten Drittel sah es nach einem ausgeglichenen Kampf aus, doch in der Folge hatten die Domstädter keine Chance mehr.

Taras Frydrak holte gegen Philipp Grötsch zwar den einzigen Mannschaftspunkt, konnte aber dennoch mit, für ihn relativ mäßigen 557 Kegel gegen 529 nicht überzeugen. Nils Deichner zeigte sich Christian Schreiner gegenüber drei Sätze lang ebenbürtig. In dem hochklassigen Duell lieferten sich der SC ler und der ehemals in schwarz weißen Trikot spielende Schreiner mit 158 zu 145, 156 zu 156 und 151 zu 160 einen schönen Kampf. Erst im letzten Satz setzte sich Schreiner noch mit 154 zu 128 zum Gesamt von 615 zu 593 durch.

Im Mittelpaar hatte Armin Forstner gegen Thomas Pfeffer keine Chance und unterlag nach 1 zu 3 Sätzen mit 557 zu 611. Kristijan Silberhorn hatte es gegen Bernhard Schreiner und Rudolf Kaspar durchaus in der Hand, den Mannschaftspunkt zu erringen. Doch magre 523 reichten gegen 540 des Hausherrn nicht aus.

So ging es mit 65 Miesen und 1 zu 3 Punkten in die Schlusspaarungen. Hier unterstrich Ralph Hueber mit 590 Kegel seine derzeit gute Form, musste aber dennoch gegen Alexander Raab's 600 Kegel nach 2 zu 2 Sätzen seinen Punkt abgeben. Hueber zeigte mit 228 Kegel das beste Räumergebnis der ganzen Partie. Fabian Langer kommentierte seine 516 gegen Milan Swoboda selbst und hatte dessen 609 bei 0 zu 4 Satzpunkten nichts entgegen zu setzen. „Wir hoffen nach dieser Niederlage, dass ein Ruck durch die Mannschaft geht und ab dem nächsten Spiel gegen Mörslingen mit allen Mitteln gegen den Abstieg gekämpft wird“, versuchten Kapitän und Trainer Max Pointinger das Team auf die nächste Aufgabe gegen Tabellennachbar Mörslingen einzustimmen. (odw)

Männer 1. Bundesliga: Zerbst – Zwickau 8:0; Breitengüßbach – Bamberg 3:5; Staffelstein – Kipfenberg 7:1; Schwabsberg – Straubing 6:2; Lorsch – Amberg 1:7.

Tabelle:	1. RW Zerbst	48	14:0
	2. SKC Staffelstein	42	14:0
	3. Victoria Bamberg	36	10:4
	4. KC Schwabsberg	32,5	10:4

5. KRC Kipfenberg	21,5	6:8
6. TSV Breitengüßbach	24,5	5:9
7. Donauperle Straubing	22	4:10
8. FEB Amberg	21	4:10
9. Nibelungen Lorsch	21	3:11
10. TSV Zwickau	11,5	0:14

Amberg in Lorsch: M. Wehner 1:0; 2:2; 604:561; M. Hüttner 0:1; 2:2; 585:601; R. Sattich 1:0; 3:1; 629:587; B. Klein 1:0; 3:1; 630:578; W. Häckl 1:0; 2:2; 628:624; D. Beier 1:0; 3:1; 600:577. Einzelpunkte 5:1; Gesamtkegel 3676:3528; Spielergebnis 7:1; Satzpunkte 15:9.

Männer 2. Bundesliga Süd/West: Neumarkt – Lonsee 7:1; Niederstotzingen – Schretzheim 4:4; Landshut – Peiting 2:6; Raindorf – Regensburg 7:1; Unterharmersbach – Königsbronn 8:0.

Tabelle:	1. SKK Raindorf	38,5	12:2
	2. SKC Unterharmersbach	41	12:4
	3. ASV Neumarkt	38,5	12:4
	4. Blau Weiß Peiting	33,5	10:4
	5. TSV Niederstotzingen	32	9:5
	6. SC Regensburg	26,5	6:8
	7. BC Schretzheim	27	5:9
	8. EKC Lonsee	19	5:9
	9. SKK Mörslingen	23	4:10
	10. BMW SKK Landshut	21	3:11
	11. SVH Königsbronn	20	2:14

SC in Raindorf: N. Deichner – Chr. Schreiner 0:1; 1,5:2,5; 593:615; T. Frydrak – P. Grötsch 1:0; 3:1; 557:529; A. Forstner – T. Pfeffer 0:1; 1:3; 557:611; K. Silberhorn – B. Schreiner/ R. Kaspar 0:1; 1:3; 523:540; F. Langer – M. Swoboda; 0:1; 0:4; 516:609; R. Hueber – A. Raab 0:1; 2:2; 590:600; Einzelpunkte 1:5; Gesamtkegel 3336:3504; Spielergebnis 1:7; Sätze:8,5:15,5.

ASV Neumarkt - Lonsee: J. Weinberger 1:0; 3:1; 628:581; T. Kramer/ J. Arnold 1:0; 2:2; 545:544; S. Drexler 0:1; 1:3; 567:578; H. Lang 1:0; 3:1; 612:577; D. Danzl 1:0; 3:1; 611:574; A. Bayer 1:0; 3:1; 622:582; Einzelpunkte 5:1; Gesamtkegel 3585:3436; Spielergebnis 7:1; Sätze 15:9.

Statistik Sportclub in Raindorf:

Nils Deichner: 158:145; 156:156; 151:160; 128:154 Gesamt: 590:615; 0:1;  
Taras Frydrak: 137:132; 140:129; 129:134; 151:134 Gesamt 557:529; 1:0;  
Armin Forstner:150:137; 141:161; 136:169; 130:144; Gesamt 557:611; 0:1;  
Kristijan Silberhorn: 136:137; 126:116; 129:147; 132:140; Gesamt 523:540; 0:1.  
Fabian Langer 137:140; 136:165; 119:155; 124:149 Gesamt 516:609; 0:1;  
Ralph Hueber: 148:147; 150:166; 143:146; 149:141; Gesamt: 590:600; 0:1;  
Einzelpunkte 1:5; Gesamtkegel 3336:3504; Spielergebnis 1:7; Sätze 8,5:15,5.

Männer 2. Bundesliga Nord/Mitte: Schweinfurt – Partenstein 8:0; Fürth – Erlangen Bruck 5:3; Mutterstadt – Bamberg II 1:7; FAF Hirschau - Kaiserslautern 5:3; Lorsch II – Weiden 7:1.

Tabelle:	1. ESV Schweinfurt	36,5	9:5
	2. FSV Erlangen Bruck	34,5	9:5
	3. Victoria Bamberg II	31,5	9:5
	4. RW Hirschau	29,5	8:4
	5. Nibelungen Lorsch II	29	8:4
	6. SG Kaiserslautern	30	8:6
	7. Viktoria Fürth	31	7:9
	8. Spvgg GH Weiden	27	6:8
	9. FAF Hirschau	16	4:8
	10. SG Partenstein/Rechtenbach	16	4:10
	11. KV Mutterstadt	15	2:10

GH Weiden in Lorsch: H. Eichinger 0:1; 1:3; 530:572; M. Ziegler 0:1; 1:3; 588:622; M. Schanderl 0:1; 1:3; 604:639; M. Gesierich 1:0; 3:1; 587:563; S. Schmucker 0:1; 1:3; 551:589; S. Heitzer 0:1; 0:4; 529:617. Einzelpunkte 1:5; Gesamtergebnis 3389:3602; Gesamtpunkte 1:7; Sätze 7:17.

RW Hirschau spielfrei:

FAF Hirschau – Kaiserslautern: D. Benaburger 1:0; 2:2; 572:558; M. Donhauser 1:0; 3:1; 610:563; M. Plöbl 0:1; 1:3; 559:570; T. Klingl 0:1;0:4; 538:595; J. Stephan 1:0; 3:1; 630:579; J. Hautmann 0:1; 1,5:2,5; 609:613. Einzelpunkte 3:3; Gesamtergebnis 3518:3478 Gesamtpunkte 5:3; Sätze 10,5:13,5. (odw)